

COUTANT & SQUIRES Kohlen Unsere Carbon Kohle ist ausgezeichnet für Kochen und Heizen. Sie ist rein, giebt Hitze, entzündet sich schnell, hinterläßt wenig Asche, hält das Feuer und ist die beste Kohle mittleren Preises im Weste. Große Ruhgröße, 61 und Stück 57.00, Cherokee zu \$5.50. Wir verkaufen auch Ohio, Red Springs, Sheridan, Walnut, Black Cuts, Holz und Hainholz. Unsere Hartkohle ist die Scranton—die beste Kohle die gefördert wird. Verkauft auch die Arkansas und Semi-Anthracite. Die beste Missouri Kohle \$5.00 Office 210 Südl. 17. Str. Telephone Douglas 330

"Pilsener Beer" "Gut das Jahr hindurch" Es ist die Sorte, die Jedem gefällt. Wer sie einmal verkostet, will kein andere. "Pilsener Beer" ist mehr denn bloße Erfrischung. Es ist Stimulant und Nahrungsmittel zugleich. "Pilsener" ist von besser Gerste und Hopfen gebraut und richtig gealtert, bevor es die Brauerei verläßt. Deshalb bemerkt Ihr beim Trinken von "Pilsener" einen großen Unterschied von anderen Sorten. Haltet eine Flasche davon in Eurem Heim. Es stellt heute von Eurem Handver. Wenn er Euch nicht vertragen kann, schreibt direkt an Fremont Brewing Co., Fremont, Neb.

HUGO F. BILZ' BAR 1324 DOUGLAS STRASSE Kleinerer Vertreter in Omaha von JETTER'S OLD AGE DOUBLE BREW und GOLD TOP Flaschenbiere Feinste Biere, Weine und Cigaren Telephonieren Sie Doug. 1542 oder Ind. 1542. Wir werden Ihre Order prompt ausliefern.

W.B. Reduso CORSETS REDUZIEREN Ihre FIGUR von 1 bis 5 Zoll. VERKAUFT IN ALLEN GESCHAFTEN VON 32 AUFWAERTS WEINGARTEN BROS. Fabrikanten, Broadway 34 St. N.Y.

Aus Lincoln. Der Sup.intendent der staatlichen Handfertigkeitschule von Kearney hat für die nächsten zwei Jahre die Unterhaltungsausgaben der Anstalt auf \$163,000 festgelegt. Der Betrag für 1911 betrug nur \$115,700, \$30,000 werden für die Jahresabrechnung und \$6300 für Gehälter und Löhne gefordert. In Weaving Water und Umgeben sind mehrere Fälle von Typhus festgestellt, ein Fall verlief tödlich. Dort wurde strikte Quarantäne angeordnet. Die Mitglieder derselben Familie sind in mildere Form angeheit worden. Staatsauditor Barton und sein Nachfolger W. S. Howard werden nächste Woche nach New York reisen, um der Verammlung der National Association of Insurance Commissioners am 2. Dezember beizuwohnen. Da Nebraska wichtige Versicherungsstatistik in der Schwebe hat, sollte Herr Howard als Mitglied des Exekutivkomitees ernannt werden, da Herr Howard ein Experte in Versicherungssachen ist. Die Sozialisten von Lincoln haben ein vollständiges Ticket für die Kandidatur der Stadtcommissäre aufgestellt. Die Wahl findet im Mai nächsten Jahres statt. Auf dem Ticket werden die Parteien nicht angegeben. Die Sozialisten werden ihr Ticket als Municipal Ownership Ticket einführen. Der Greenwood Bankier Albert B. Weston ist von den Bundesgeschworenen freigesprochen worden. Die staatliche Bahnkommission hatte am Samstag eine wichtige Sitzung, die öffentliche Bewertung, Entwerfung usw. des Eigentums der Telephone Co. betreffend. In der Sitzung nahm der Anwalt E. S. Morsman jr. als Vertreter der Nebraska Telephone Co. statt. Die Applikation von McCool wegen Telephone-Katzenmähigung wurde verhandelt. Die Bell Co. behauptet, die jährliche Entwertung ihres Eigentums betrage 8 1/2 Prozent, während die staatlichen Eigentümer dieselbe auf nur 6.27 Prozent schätzen. Trotz längerer Diskussion kam keine Einigung zustande.

Personalnotizen. Herr John Wusch, 1707 nördl. 23. Straße wohnhaft, feierte letzten Sonntag im Kreise seiner Familie und mehrerer intimer Freunde seinen Geburtstag. Die Anwesenden amüsierten sich prächtig, denn Frau Wusch hatte für ein vorzügliches Essen und Trinken gesorgt und die Redner des Hauses ergötzen die Gäste durch musikalische Vorträge. Aus Anlaß des Geburtstages von Frä. Mayme Weibel wurde am Samstag Abend, 23. November, in der Wohnung des Geburtstagskindes eine „Surprise-Party“ gegeben. Vierundzwanzig Freunde und Freundinnen der jungen Dame hatten sich eingefunden. Die jungen Leute amüsierten sich mit Gesangsvorträgen und Tanz und auch ein hübscher Luncheon wurde eingenommen. Meister Nachfolger von Hastings & Hedden. Der frühere Theilhaber der bekannten Versicherungsfirma Hastings & Hedden, Herr Nat. Meister, hat das Geschäft als alleiniger Inhaber übernommen. Herr Meister gilt als einer der fähigsten und strebsamsten jüngeren Geschäftsleute von Omaha. Junger Mann sucht Arbeit als Arbeiter; kann auch mit an der Vorderseite und fochten. Nachfragen in der Omaha Tribune. R.27

Danksagungs - Bal gegeben von dem Süd Omaha Cecilia Club Mi twoch Abend, 27'en N-ovember in Embross's Halle, 241 u. d. Vin on Straße Eintritt 25c

Ein Bäder sucht Stellung.—Hier oder auf dem Lande, als selbstständiger oder als zweite Hand. Adresse: 1402 Williams. R.23

Preis nicht arm und verlassen. Nachdem er Sonntag Abend seinen letzten Nicker für ein Bett im Logirhaus von James Wilson, 719 nördl. 16. Straße, ausgegeben und sich niedergelegt hatte, wurde der 77 Jahre alte Gus Christoffen plötzlich schwer krank und starb, bevor der Polizeiarzt eintraf. Der alte Mann hatte keine stetige Arbeit, sondern erwarb sich den Lebensunterhalt durch gelegentliche Hilfeleistungen.

Neue Niesenbanten. Die Beebe & Kuman Furniture Company beabsichtigt nächstes Frühjahr an der Südseite der Dodge Straße, zwischen 8. und 9. Straße ein mächtiges Lagerhaus zu errichten. Der Bau soll aus Konkret hergestellt werden und durchaus feuerfester sein. Ein anderes Lagerhaus, und zwar eins von 10 Stockwerken, wird durch die Omaha Rent und Moving Company Ecke 12. und Garnet Straße errichtet werden. Es wird aus Stahl und Konkret bestehen.

Einbrecher bei Tage. Drei bei hellem Tage in Omaha und Umgebung ausgeführte Einbrüche wurden der Polizei gemeldet. Es wurde eingebrochen in die Wohnungen von Emil C. Zimmerer, 5036 Davenport St.; Frau Martha Grant, 325 Lyman Ave., und C. E. Hodman, 3006 California Ave. Die Familien waren ausgegangen und bemerkten den Einbruch bei der Heimkehr. Die Leute war bei Zimmerer \$300 werth; die Anderen kamen mit geringeren Verlusten davon.

Omaha's Ruhm auswärts. Daß die Bewegungsbilder, welche die Al-Sar-Ven-Paraden veranschaulichen ausgezeichnet gemalt sind, Omaha in den entferntesten Gegenden des Landes bekannt zu machen, hat Herr Charles Beaton, einer der Al-Sar-Ven-Gouverneure, auf seiner Hochseitsreise erfahren. Auf der Reise nach den Swatzi-Inseln hat er die beweglichen Bilder in jedem Orte gesehen, wo er und seine junge Frau verweilten.

70. Jahresfeier des Ordens V'ni Trith. Im Banksaal des Loyal Hotels versammelten sich Sonntag Nachmittag um 3 Uhr die Mitglieder der Nebraska William McKinley and Council Kluffs Logen des Independent Order of V'ni Trith zu einem Festessen, welchem sich eine gemeinsame Versammlung in der Continental Hall, 15. und Douglas Straße, anschloß. Herr Rabbiner Eugene Mannheimer von Des Moines eröffnete die Veranstaltung mit einem Gebet. Dieser und Herr Jacob Furtz von St. Louis, der Schatzmeister des Exekutivkomitees, waren Ehren Gäste. Das Hauptereignis des Tages bildete eine offene Versammlung im Temple Israel am Abend um 8 Uhr. Es war für eine schöne musikalische Unterhaltung gesorgt. Herr Rabbiner Mannheimer sprach über „Die Wertschätzung Israels an das 20. Jahrhundert, wie sie in dem V'ni Trith Orden zum Ausdruck kommt.“ Ueber die Zwecke und den idealisirenden Einfluß des Ordens sprach Herr Jacob Furtz. Beide Vorträge wurden warm und verständnisvoll aufgenommen.

Süd-Omaha. Ganz plötzlich, starb in seiner Wohnung, Ecke 26. und E-Straße, Robert Harris, einer der beliebtesten Geschäftsmänner von Süd-Omaha. Die Todesursache war ein Herzschlag. Der Verstorbenen war im Jahre 1869 in Irland geboren und kam im Jahre 1885 nach Amerika. Er erlernte das Plumbergeschäft und brachte es darin zu Achtung und Wohlstand. Es überlebte ihn die Witwe, sechs Kinder, drei Brüder und drei Schwestern.

Das Ansehen der während des Sommers pensionirten Deien hatte gefiern eine Anzahl kleiner Feuer verurteilt. Das Haus von E. O. Manfield, 819 nördl. 23. Straße, geriet in Brand, und es gelang, das Feuer bis zum Eintreffen der Feuerwehre genug zu beschränken, jedoch der Verlust nur \$600 betragt, welcher durch Versicherung gedeckt ist. Der Schornstein des Hauses von Charles Silleck, 23. Straße, verurteilte einen Schaden von \$100. Das vünftliche Eintreffen der Feuerwehre bewahrte die Stadt vor argwärtiger Zerstörung. In der Straßstation der Electric Light & Power Co. brach im Basement Feuer aus, welches drohte, sich auf die Hauptleitungsdrähte auszudehnen. Einige Minuten war es auch überall dunkel, bevor die Löschungsmannschaft eintraf.

E. L. Keil Saloon, 2425 N. Str. Feines Bier. Feiner Prellkuch. Deutscher Besuch willkommen.

DAS Danksagungsfest ist nicht in jeder Hinsicht befriedigend, falls kein Lusans zur Hand ist. Damit es recht festlich und schön gemüthlich sein kann, bestellen Sie eine Kiste Phone Douglas 1889 Phone Douglas 1889 THE BEER YOU LIKE Gebraut von der FRED KRUG BREWING CO. OMAHA, U. S. A.

Marktbericht. Süd-Omaha, 25. Nov. Rindvieh—Zufuhr 5400; Markt fest bis 10c höher. Guts bis beste \$8.25—10.00. Mittelmäßige bis gute \$7.25—\$8.25. Schwächliche bis mittelmäßige \$6.50—7.25. Kühe und Heifers, fest bis 10c höher. Gute bis beste Heifers \$5.75—7.00. Gute bis beste Kühe \$5.50—6.40. Mittelmäßige bis gute Kühe \$4.50—5.50. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$3.25—4.40. Stöcker und Feeders, fest bis 10c höher. Guts bis beste \$6.25—7.50. Mittelmäßige bis gute, \$5.75—\$6.25. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$5.00—5.75. Stad Heifers \$4.50—6.00. Kühe \$5.00—9.00. Bullen \$4.00—5.00. Schweine—Zufuhr 7700; Markt öffnete stark. Der gewöhnliche Markt 5 bis 10c niedriger. Durchschnittspreis \$7.55—7.60; höchster Preis \$7.75. Schafe—Zufuhr 19,000; Markt fest. Mutterchafe, gute bis beste \$3.75—4.00. Widder, gute bis beste \$3.75—4.25. Lämmlinge, gute bis beste \$5.00—\$5.40. Lämmer \$7.10—7.25. Feeders; Mutterchafe \$3.00 bis \$3.25; Widder \$3.75—\$4.25; Lämmlinge \$4.50—\$5.15; Lämmer \$5.25—\$6.25.

Omaha Getreide-Markt. Omaha, 25. November. Harder Weizen—Nr. 2, 80 3/4—81 1/2c. Nr. 3, 79—80 1/2c. Nr. 4, 76 1/2—78 1/2c. Frühjahrs-Weizen—Nr. 2, 80—81c. Nr. 3, 79—80c. Nr. 4, 74—76 3/4c.

Das große Konzert des Omaha Musik-Vereins! Heute Abend findet im Brandeis-Sängervereins „Concordia“ wird heute Theater das musikalische Ereignis vor sich gehen. Jeder Freund der Saison statt. Das sorgfältig des Gelingen kann sich darauf vorbereitete Konzert der Ver. Säng. lassen, daß ihm hohe künstlerische ger Omaha's und des Damen-Gesellschafts bereitet werden. Programm. a) Marsch. b) Overture: Raymond. Theater-Orchester. 1. Märtyrner Knappenmarsch: „Glückauf!“ Th. Koschat Gemischter Chor des Omaha Musikvereins. 2. a) Das Braut Vergebenheit A. v. Jeliy b) Mittelalterliche Venussonne D. Albert c) Nur wer die Sehnsucht kennt Tschailowsky Solo für Sopran: Frau Louise Janzen-Wylie. Violino obligato: Herr S. Cor. 3. Violin-Duett (Zwelve fold) „Cantilene“ Boisdeffre Omaha Violin-Chor. Piano: Herr S. Cor. 4. Des Sängers Harje (St. Paul Sängeriellied) Dr. Abr Damen-Gesangverein „Concordia“. 5. Arie aus der Oper „Mignon“ (Doit Thou Know That Sweet Land) Amb Thomas Solo für Alt: Frau Hilda Matthes aus Davenport, Ia., als Gast. 6. Meine Mutterprache! Schöstimmiger a capella Chor. Engelsberger Gemischter Chor des Omaha Musikvereins. Walzer: Frühlingsskinder Waldteufel Theater-Orchester. 7. a) June Beach b) Supplingen V. Bichoff c) The Cry of Rachel Turner Salter Solo für Sopran: Frau Louise Janzen-Wylie. 8. In einer Sturmnacht, Männerchor mit Variton Solo. Attenhofer Vereinigte Sänger von Omaha. Solist: Herr S. Burtley. 9. Fantasia: „Bismarckweisen“ Sarafate Solo für Violin: Herr S. Cor. 10. a) Wenn wir alt sein werden A. v. Jeliy b) Minnelied N. Brahms c) Heimliche Aufforderung R. Strauß Solo für Alt: Frau Hilda Matthes aus Davenport, Ia., als Gast. 11. Walzer-Johlle: „Lebensfreuden“ M. Weinzierl Gemischter Chor des Omaha Musikvereins. Piano-Begleitung: Herr Jean B. Duffield. Konzert-Dirigent: Herr H. H. Kud. Neefe.

Weißes Korn—Nr. 3, 41—41 1/2c. Gelbes Korn—Nr. 3, 41 1/2—42c. Nr. 4, 40—41c. Korn—Nr. 3, 40 1/2—42 1/2c. Nr. 4, 39 1/2—41c. Korn feines Grades 38—40c. Weiser Hafer—Nr. 2, 30 1/2—30 3/4c. Nr. 3, 30—30 1/4c. Nr. 4, 29 1/2c. Standard Hafer 30 1/4—30 3/4c.

Malvaerie 53—62c. Futtergerste Nr. 1, 45—47c. Roggen—Nr. 2, 60—60 1/2c. Nr. 3, 58 1/2—59c. Storz Triumph BEER LEADS ALL OTHERS

Geschneiderte Anzüge und Ueberzieher sollen heutzutage wenig mehr wie die fertig gemachten, im Laden gekauften Garnituren und haben doch einen gewaltigen Vortheil gegenüber jenen. Nach Maß gemachte Garnituren sind dem individuellen Körperbau angepasst, verschaffen unendliche Bequemlichkeit und stellen den Träger als Mann von Welt dar. Wer möchte nicht geschneiderte Garnituren vorziehen? Kommen Sie zu uns und wir werden Ihnen den Ueberthrid zeigen und Sie überzeugen, falls dies noch nöthig sein sollte. Edward Thiel Deutscher Modeschneider 719 Südl. 19. Straße Phone Doug. 2338

Das Brod, welches richtig benannt ist, ist SUNDGREN'S "BLUE RIBBON" Brod Gemacht aus feinstem Weizenmehl und mit Vollkommenheit gebacken. Sein Geschmack ist köstlich. Weil es ein Preiswinner in jeder Hinsicht ist. Holt heute ein Loib. 5c und 10c ein Loib. Bei allen guten Groccern. Eingehüllt in sanitären Wachspapierumschlägen